

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 1.–2. Semester**Verantwortlich** Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt

Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
 Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)**

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit**Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraus-
setzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**
Modultitel (englisch)
Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester
Verantwortlich
Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester
Lehrformen
Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
 • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele**Inhalt**
**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine
Literaturangabe
**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsleistungen und -vorleistungen
Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0211	Wahlpflicht

Modultitel **Allgemeine Chemie****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Anorganische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine Chemie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung "Vorlesung zum Praktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Praktikum "Allgemeine Chemie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Lehramt Chemie
- Voraussetzung für Modul 13-211-0221
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Allgemeinen Chemie, sind mit Grundoperationen im chemischen Labor und dem Umgang mit Chemikalien vertraut.

Inhalt

Experimentalvorlesung (4 SWS): Schwerpunkte sind Atombau, Periodensystem der Elemente (Elektronenkonfiguration, periodische Eigenschaften), Chemische Bindung (Kovalenz, ionische Bindung, VSEPR, metallische Bindung, schwache Wechselwirkungen), die chemische Reaktion (chemisches Gleichgewicht, thermodynamische, kinetische Aspekte), Säure-Base-Theorien, Redoxreaktionen, elektrochemische Spannungsreihe, galvanische Elemente, Elektrolyse, Primär-/Sekundärelemente, Komplexreaktionen.

Vorlesung zum Praktikum (2 SWS): Ziel ist die inhaltliche Vorbereitung der Praktikumsaufgaben und die Festigung grundlegender Fähigkeiten (Redox-Gleichungen, pH-Wert-Berechnungen, stöchiometrisches Rechnen).

Praktikum: Inhalt des Praktikums sind Grundoperationen im chemischen Labor, Trennmethode und Experimente zu grundlegenden Reaktionstypen der anorganischen Chemie.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

E. Riedel: Anorganische Chemie, deGruyter; Jander-Blasius: Einführung in das anorganisch-chemische Praktikum, Hirzel-Verlag.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Praktikumsleistung im Praktikum (7 Protokolle)*

	Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine Chemie" (4SWS)
	Vorlesung "Vorlesung zum Praktikum" (2SWS)
	Praktikum "Allgemeine Chemie" (3SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0331	Wahlpflicht

Modultitel Organische Chemie Ia**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./5. Semester**Verantwortlich** Professur für Organische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelorstudiengang Lehramt Chemie
- Voraussetzung für Modul 13-211-0341
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Der Studierende soll die einzelnen Stoffklassen in der organischen Chemie hinsichtlich ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihres chemischen Reaktionsverhaltens sicher beherrschen können.

Inhalt

Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst Grundbegriffe der organischen Chemie, wie z. B. chemische Bindung, Hybridisierung, Molekülorbitale und Isomerie erläutert. Anschließend werden die einzelnen Stoffklassen mit ihren funktionellen Gruppen und dem resultierenden Reaktionsverhalten besprochen: Alkane, Alkene, Alkine, Alkohole, Amine, Halogenalkane, Polyene, Aromaten, Carbonylverbindungen, Carbonsäuren und ihre Derivate, Kohlenhydrate, Peptide, Lipide und Nucleinsäuren. Darüberhinaus werden funktionelle Moleküle wie z.B. Farbstoffe und Polymere vorgestellt. Eine Vielzahl von Experimenten soll den Vorlesungsstoff veranschaulichen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Allgemeine Chemie" (13-211-0211)

Literaturangabe

K. P. C. Vollhardt, N. E. Schore: Organische Chemie; Wiley-VCH-Verlag; Beyer-Walter, "Lehrbuch der Organischen Chemie", Hirzel Verlag; Organikum, Wiley-VCH-Verlag, www.uni-leipzig.de/~organik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3SWS)
	Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 13-211-0211, -0221, -0331, -0341)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0221	Wahlpflicht

Modultitel **Anorganische Chemie I****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Professur für Anorganische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Praktikum "Chemie der Hauptgruppenelemente" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 120 h
- Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h
- Seminar "Mathematik für Chemiker" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Lehramt Chemie
- Voraussetzung für Modul 13-212-0211
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden lernen die Chemie der Hauptgruppenelemente, erlernen Kenntnisse der wichtigsten Eigenschaften und des qualitativen analytischen Nachweises der Elemente sowie die Grundlagen der mathematischen Behandlung fachspezifischer Probleme der Chemie.

Inhalt

Experimentalvorlesung (3 SWS): Stoffchemie der Hauptgruppenelemente. Die Eigenschaften der Elemente/Verbindungen werden im Zusammenhang mit den erlernten theoretischen Grundlagen besprochen; moderne Anwendungsaspekte werden diskutiert.

Praktikum (5 SWS): Durch selbständiges experimentelles Arbeiten sollen die chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert werden. Mittels des klassischen Trennungsgangs werden qualitative Analysen durchgeführt.

Vorlesung/Seminar Mathematik (3 SWS): Zahlensysteme, Skalare, Vektoren, elementare Funktionen, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

E. Riedel: Anorganische Chemie, deGruyter; Jander-Blasius: Einführung in das anorganische Praktikum, Hirzel; N. Rösch: Mathematik für Chemiker.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Praktikumsleistung im Praktikum (9 Protokolle))</i>	Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3SWS)
	Praktikum "Chemie der Hauptgruppenelemente" (5SWS)
Klausur* 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Chemiker" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	13-211-0341	Wahlpflicht

Modultitel Organische Chemie Ib**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Professur für Organische Chemie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen**

- Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- Bachelorstudiengang Lehramt Chemie
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Der Studierende soll die einzelnen Stoffklassen in der organischen Chemie hinsichtlich ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihres chemischen Reaktionsverhaltens sicher beherrschen können.**Inhalt** Das organische Grundpraktikum beinhaltet Einstufen-Präparate unterschiedlicher Reaktionstypen mit differenzierten Arbeitstechniken sowie Aufarbeitungs- und Reinigungsmethoden; Anwendung spektroskopischer Methoden.**Teilnahmevoraussetzungen** Abschluss des Moduls "Allgemeine Chemie" (13-211-0211)
Teilnahme am Modul 12-211-0331 bzw. gleichwertige Leistungen**Literaturangabe** Organikum, Wiley-VCH-Verlag, www.uni-leipzig.de/~organik/**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Praktikumsleistung (14 Protokolle), mit Wichtung: 1	Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel **Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.

Inhalt Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ius/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung

sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 04-004-1002, -1007 und -1008)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1002	Wahlpflicht

Modultitel Didaktik/Methodik Deutsch als Fremdsprache

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur Didaktik/Methodik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Lernen und Lehren einer Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig)
- Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Lyon)
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kenntnis beispielhafter fachdidaktischer Ansätze für das Fremdsprachenlernen; Fähigkeiten zur Erkundung und kritischen Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Fähigkeiten zur Reflexion eigener Lernprozesse.

Inhalt Grundlagen (Theorien, Methoden und Ergebnisse) der Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; Verfahren der Evaluation.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturhinweise im Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Herder-Instituts

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Lernen und Lehren einer Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1007	Wahlpflicht

Modultitel	Deutsch als Zweitsprache
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einwanderungsland Deutschland" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache; • großer oder kleiner Wahlbereich DaF • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Vertrautheit mit zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache; wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutsch-als-Zweitsprache-Lernens/-Lehrens; Fähigkeit zur Einordnung diesbezüglich relevanter aktueller Entwicklungen; Fähigkeit zur Einschätzung der Bedeutung von Kenntnissen (v.a. im Bereich der Linguistik und Zweit-/Fremdsprachenerwerbsforschung) für das Deutsch-als-Zweitsprache Lernen/-Lehren; Fähigkeit zur Anwendung der Didaktik/Methodik Deutsch-als-Zweitsprache in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen.</p>
Inhalt	<p>Politische, gesellschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen des Deutsch-als-Zweitsprache-Lernens/-Lehrens; einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund; Prinzipien der Didaktik/Methodik Deutsch-als-Zweitsprache.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Einwanderungsland Deutschland" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) MedienMethoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung

von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-004-1008	Wahlpflicht

Modultitel Deutsch für den Beruf

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur Lexikologie/Professur Didaktik/Methodik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch für den Beruf" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Konzepte, Methoden und Interessen der Fachsprachenforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Fachliche/berufliche Handlungsorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kenntnis der unterschiedlichen Gegenstände, Forschungsinteressen und Ergebnisse der Fachsprachenforschung; Fähigkeit zur kritischen Analyse und Erstellung von berufsspezifischen Lehr- und Lernmaterialien; Fähigkeit zur Erstellung von berufsspezifischen Curricula.

Inhalt Spezifische Merkmale der Berufskommunikation; Didaktik der Fach- und Berufssprachen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturhinweise auf der Homepage des Herder-Instituts

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch für den Beruf" (2SWS)
	Seminar "Konzepte, Methoden und Interessen der Fachsprachenforschung" (2SWS)
	Seminar "Fachliche/berufliche Handlungsorientierung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz,

Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer,

Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel Staat und Wirtschaft

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der

Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.

Inhalt Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 04-003-1001, -1002 und 04-024-1003)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1001	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen Germanistik I

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur Germanistische Linguistik, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h
- Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h
- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h
- Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
- Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft:

- Kenntnis der zentralen Gegenstände des Fachs, seiner Teilgebiete und deren Zusammenhänge sowie seiner Erkenntnisziele und -interessen
- Kenntnis der wichtigsten Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft und möglicher Berufsperspektiven
- Kenntnis der grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem, und Fähigkeit zu ihrer praktischen Anwendung
- Verfügen über einen Überblick der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft grundlegenden Literatur (Einführungsbücher, Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen, sprachhistorische Überblicksdarstellungen)

Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft:

- Fähigkeit zur methodisch geleiteten Analyse von Literatur
- Theoretische und praktische Fähigkeit zur Erschließung von textkonstitutiven Strukturen

Inhalt

Vorlesung und Seminar Sprachwissenschaft vermitteln die theoretischen und methodischen Grundlagen für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft, indem ein Überblick über die verschiedenen Teilgebiete

gegeben und die grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der Teilgebiete vermittelt sowie in ihrer Anwendung geübt werden. Außerdem werden die Studierenden mit der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft notwendigen grundlegenden Literatur vertraut gemacht.

Vorlesung und Seminar Literaturwissenschaft dienen der Grundlegung, der Vermittlung von Basiswissen und elementaren Fertigkeiten. Die Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ arbeitet die Spezifik des Gegenstandes Literatur unter systematischem Aspekt heraus (Text als Sprachphänomen, Abgrenzung von Gebrauchstexten, Ästhetizität/Poetizität, Fiktionalität; Gattungsmorphologie, Grundsätze der Interpretation). Den Ansatz für fächerübergreifende Arbeit bietet der Kunstcharakter des Textes, dessen semantische und pragmatische Dimension zugleich weiterführt zur Kultursemiotik (historische Kontexte, Intertextualität, Diskursintegration).

Das Seminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ behandelt in kursorischer Weise ergänzende Aspekte (Methoden der Literaturwissenschaft). Es vermittelt die theoretischen Grundbegriffe für das Verständnis von Literatur und stellt die Instrumente der Analyse in Anwendungsbeispielen vor.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (A) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-024-1003	Wahlpflicht

Modultitel System der deutschen Sprache und Geschichte der deutschsprachigen Literatur

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Neuere deutsche Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "System der deutschen Sprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch Grundschule und Förderschule
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Wahlbereich Germanistik

Ziele

Verfügen über breites und fundiertes explizites Wissen über die Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen

- Fähigkeit, dieses Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden
- Fähigkeit, sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten ansatzweise selbstständig zu beschreiben und verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten bewerten zu können

Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Literaturgeschichte

- Wissen über einzelne Epochen
- Verständnis von Historizität
- Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen

Inhalt

In Vorlesung und Übung zur Sprachwissenschaft werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen auf fortgeschrittener Stufe zusammenhängend vermittelt.

Die Vorlesung „Literaturgeschichte“ stellt den Begriff, die Funktion und die Verfahrensweisen der Literaturgeschichte vor (Epochenbildung, Gattungsgeschichte u.a.). Sie erläutert die Rahmenbedingungen der Literaturgeschichtsschreibung (Kontexte, Interdisziplinarität) und erörtert spezielle methodische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung. In ihrem Hauptteil gibt sie einen Überblick über die Traditionslinien der deutschsprachigen Literatur und macht vertraut mit den wesentlichen Epochen in diachroner und synchroner Perspektive.

Das Seminar behandelt in exemplarischer Weise Gattungen, Werke oder Autoren unter historischem Aspekt.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls (04-024-1001) und Teilnahme am Modul (04-024-1002)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (B) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "System der deutschen Sprache" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur - Teil 1" (1SWS)
	Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung: 1
--

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-003-1002	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen Germanistik II

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur Germanistische Linguistik, Professur Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h
- Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
- Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

- Verfügen über explizites Wissen über die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen
- Kenntnis der historischen Entwicklung des Deutschen in Grundzügen
- Anwendung analytischer, theoretischer und praktischer Fertigkeiten auf exemplarische Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt.

Das Seminar Literaturwissenschaft behandelt in exemplarischer Weise die Formen der Literatur (Lyrik, Epik, Dramatik) oder gegenstandsbezogene Theorien (Poetik, Gattungstheorie usw.).

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 04-003-1001

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)
	Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.

Inhalt Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
 Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-002-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die englischsprachige Literatur und Kultur
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kulturstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Anglistik • Bachelor Lehramt Englisch • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Überblickswissen der Disziplinen, wissenschaftliche Textanalyse in englischer Sprache.
Inhalt	Grundkenntnisse der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien, deren Entwicklungen, Ansätze und Methoden Kompetenzen: Textanalyse, theoretische und hermeneutische Grundkenntnisse
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Literatur" (2SWS)
	Übung "Literatur" (2SWS)
	Vorlesung "Kulturstudien" (2SWS)
	Seminar "Kulturstudien" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**
Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele**Inhalt**

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-002-1301	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Anglistische Linguistik I
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professuren der anglistischen Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Anglistik • Bachelor Lehramt Englisch • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B.A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Erster Überblick über Analysemethoden und zentrale, grundlegende Fragestellungen in der anglistischen Linguistik mit besonderer Betonung der Phonetik sowie das Erlernen des gesprochenen akademischen Diskurses
Inhalt	<p>V: „Einführung in die synchrone Linguistik“ führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.</p> <p>Ü: „Phonetik/Phonologie“ führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.</p> <p>Ü: Sprachpraxis „Gesprochener akademischer Diskurs“ vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2SWS)
	Übung "Phonetik/Phonologie" (2SWS)
Mündliche Präsentation* 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	04-002-1302	Pflicht

Modultitel	Einführung in die anglistische Linguistik II
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professuren der anglistischen Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B. A. Anglistik • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch) • B. A. mit Wahlfach Anglistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Über die Grundkenntnisse des Moduls 04-002-1301 hinausgehende Kenntnisse in drei zentralen Bereichen der anglistischen Linguistik: Systemlinguistik, Diachronie und Varietäten und deren Methoden und Problemstellungen
Inhalt	<p>V: "Linguistik: Varietäten" gibt einen einführenden Überblick über die verschiedenen Typen der Varietäten des (Welt-)Englischen: nationale, regionale, soziale und stilistische.</p> <p>V: "Einführung in die diachrone Linguistik" behandelt die Grundzüge der Sprachgeschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen.</p> <p>S: "Linguistik: Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Semantik und Syntax.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-002-1301
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Linguistik: Varietäten" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2SWS)
	Seminar "Linguistik: Systemlinguistik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Englisch)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
 Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraussetzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leistungspunkten**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 01-GTC-BA00, -BA20 und -BA60)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-GTC-BA00	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./5. Semester**Verantwortlich** Theologische Fakultät**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Biblische Überlieferung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte und Theologie des Christentums
- offen für den Wahlbereich (soweit keine Belegung des SQ 20)
- Lehramt Ethik/ Philosophie
- Lehramt Evangelische Religion
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die Geschichte des Christentums und seine Bedeutung für die Kulturgeschichte. Darüber hinaus werden sie zur selbständigen Handhabung methodischer Kenntnisse und zur kritischen Reflexion hermeneutischer Fragestellungen angeleitet.

Inhalt

Einführender Überblick in die Geschichte des Christentums und seine Kultur, in die biblische Überlieferung (Entstehung der biblischen Schriften und des Kanons) sowie in Methoden und Kriterien theologischen Arbeitens.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Biblische Überlieferung" (2SWS)
	Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-GTC-BA60	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Religionspädagogik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Ziele

Die Studierenden sollen befähigt werden,

- □ Bedingungen religiösen Lernens auf der Grundlage unterschiedlicher theoretischer Ansätze darzustellen;
- □ Auskunft über fachdidaktische Möglichkeiten der Strukturierung intentionalen religiösen Lernens zu geben;
- □ die psychologischen Stufenlehren und fachdidaktischen Konstrukte kritisch zu würdigen und deren Leistungsfähigkeit begründet zu erörtern
- □ schulische Lernprozesse vor dem Hintergrund des erworbenen theoretischen Wissens zu analysieren.

Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5, 3–4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den erziehungswissenschaftlichen Studien.

Inhalt

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifische Ziele.

Gegenstand dieses Moduls ist die Beschäftigung mit Grundfragen der Religionspädagogik. Sie beziehen sich vor allem auf die Voraussetzungen und Bedingungen religiösen Lernens. Um sie verstehen und nachvollziehen zu können, ist es notwendig, orientierendes Wissen in zwei Gegenstandsbereichen der Religionspädagogik erwerben: Zum einen geht es darum, die Verstehensvoraussetzungen von jungen Menschen zu kennen, die religiös erzogen werden sollen. Dies geschieht im Rahmen einer zweistündigen Vorlesung mit dem Titel „Theorien der religiösen Entwicklung“. Zum anderen ist die Beschäftigung mit fachdidaktischen Konzeptionen unerlässlich, die dazu verhilft, Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung religiöser Lernprozesse wahrzunehmen. Die konzeptionellen Kenntnisse werden in einem zweistündigen Seminar mit dem

Titel „Fachdidaktische Konzeptionen“ erworben. Um zu Kompetenzen zu gelangen, bedarf das theoretische Wissen der praktischen Anwendung. Daher schließt sich an die beiden erwähnten Lehrveranstaltungen ein Hospitationsseminar im Religionsunterricht an.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2SWS)
	Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel Makroökonomik**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**
Modultitel (englisch)
Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester
Verantwortlich
Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester
Lehrformen
Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
 • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele**Inhalt**
**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine
Literaturangabe
**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsleistungen und -vorleistungen
**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	01-GTC-BA20	Wahlpflicht

Modultitel **Neues Testament I: Einführung in das Neue Testament**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Lehramt Ev. Religion
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.
Inhalt	Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments, Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 01-GTC-BA00
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))

Ziele Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.

Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (3 aus 03-HIS-0101, -0102, -0201 bis -0214 und -0219)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0101	Wahlpflicht

Modultitel **Überblickskurs Geschichte (Basismodul I)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Geschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Geschichte der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch zu verorten. Dabei wird sowohl in die historischen Abläufe eingeführt als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.

Inhalt Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Entwicklungstendenzen und grundlegenden Begriffen der Geschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick, lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen zwischen antiker Polis und moderner Industriegesellschaft auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Alte Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Übung "Geschichte der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0202	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im frühen und hohen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam und Gentilreligionen geprägten oder beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein oder Altgriechisch).
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0205	Wahlpflicht

Modultitel Vergleichende Landesgeschichte (8. – 16. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Vergleichende Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein, und sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten.

Inhalt Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur des deutschsprachigen Raumes stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0207	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1650-1800) (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die politischen, sozialen und geistesgeschichtlich-kulturellen Formierungsprozesse zwischen 1650 und 1800 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Säkularisierung und europäischem Völkerrecht, Aufklärung und Barockkultur, Bürgernation und Obrigkeitsstaat, Reformabsolutismus und Revolution vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte und intensivieren den selbständigen Umgang mit Quellen. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte im Übergang zur Moderne und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Universalgeschichte: Von der Neolithischen Revolution zur Globalisierung
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Geschichte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft der Zeit zwischen der Neolithischen Revolution und dem 21. Jahrhundert. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Europa wie auch in den außereuropäischen Großräumen von den potamischen Hochkulturen bis zur Globalisierung des 21. Jahrhunderts sowie grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen politischen, ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den außereuropäischen Weltregionen andererseits in das Bewußtsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit, interpretieren (gedruckte) Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Universalgeschichte" (3SWS)
	Seminar "Universalgeschichte" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0210	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Revolutionen (1776-1848/49) (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen von der Amerikanischen und der Französischen Revolution bis hin zur Revolution 1848/9 vertraut gemacht. Die demographische Entwicklung in Europa, der Industrialisierungs- und Technologisierungsprozess und dessen soziale Folgen bilden in diesem Kontext wichtige Elemente bei der Analyse der damaligen politischen Gesellschaftskonflikte zwischen monarchischem Prinzip und Volkssouveränität sowie Konservatismus, Liberalismus und Nationalismus.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*

	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0212	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945)
(Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen. Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.

Inhalt

Vor dem Hintergrund der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit werden die Studierenden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen vertraut gemacht. Am Beispiel Weimars und des Dritten Reiches wird der diese Epoche bestimmende Kampf zwischen Demokratie und Diktatur auf innen- und außenpolitischer Ebene verdeutlicht. Erläuterungen der Forschungsdebatten zur Auflösung der Weimarer Demokratie, dem Aufstieg des Nationalsozialismus sowie dem Rassen- und Vernichtungskrieg sollen das Epochenverständnis vertiefen. Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0219	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Für Studierende des BA-Studiengangs Geschichte: Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102;</p> <p>Für Studierende des Wahlbereichs/des polyvalenten BA: keine Teilnahmevoraussetzung.</p>

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**
Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele**Inhalt**

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0102	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (Basismodul II)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen mit Theorie und Methoden der Geschichte vertraut gemacht und erwerben die Kompetenz zur praktischen historischen Arbeit. Dabei werden sowohl der Umgang mit hilfswissenschaftlichem Quellenmaterial (Leseübungen, Urkunden etc.) als auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherche, etc.) eingeübt als auch zentrale Interpretationsmuster und Kontroversen des Faches vorgestellt.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Theorien, wesentlichen Methoden und grundlegenden Arbeitstechniken der Geschichte vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ersten methodischen Überblick, lernen die wichtigsten theoretischen Ansätze kennen und setzen sich mit fach- und wissenschaftsdidaktischen Konzepten auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen handwerklichen Techniken des historischen Arbeitens bekannt gemacht, über den Stand der fachinternen Diskussions- und Reflexionsprozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*

	Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0201	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I (Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Geschichte
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.

Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.

Inhalt

Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.

Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.

Teilnahmevoraussetzungen

Für Studierende des BA-Studiengangs Geschichte: Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102;
Für Studierende des Wahlbereichs/des polyvalenten BA: keine Teilnahmevoraussetzung.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0203	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbstständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im hohen und späten Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein, Altgriechisch)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*

	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0204	Wahlpflicht

Modultitel	Sächsische Landesgeschichte (8. – 16. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sächsische Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein, und sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte im Mittelalter und in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in Mitteleuropa stehen dabei im Mittelpunkt und werden im Kontext der deutschen und europäischen Entwicklung betrachtet. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0206	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650) (Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.

Inhalt Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge zwischen 1500 und 1650 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Renaissance und Humanismus, Reformation und Staatsbildung sowie mit der Kriegs- und Friedensproblematik am Beginn der Neuzeit vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0209	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit (1500-1800) (Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Geschichte
• Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
• Wahlbereich
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik
• M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.

Inhalt Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft in Europa und in den europäischen Besitzungen in Übersee zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert sowie den grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den europäischen Überseegebieten andererseits in das Bewusstsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Geschichte der vorindustriellen Zeit, interpretieren Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0211	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus (1848/9-1914/18) (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen des Zeitalters der Nationalstaatsbildung, des Imperialismus, Kolonialismus und des I. Weltkrieges von 1848 bis 1918 vertraut gemacht. Der Kampf um „Gleichgewicht oder Hegemonie“ in Europa wie auch auf außereuropäischem Gebiet (Kolonialismus) bilden Schwerpunkte, die auf der Grundlage der Forschungsdebatten, einschließlich methodischer Fragen, vertieft werden sollen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0213	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart)
(Schwerpunktmodul)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen. Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.

Inhalt

Vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung des Kalten Krieges werden die Entstehung zweier deutscher Staaten und ihre Einbindung in die jeweiligen Blöcke, die Entwicklung ihrer unterschiedlichen Herrschafts-, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme sowie die Ambivalenz des innerdeutschen Verhältnisses beleuchtet. Den Abschluss bilden die Revolution von 1989/90 in der DDR sowie die sich daran anschließenden Transformations- und Integrationsprozesse seit 1989/90 im wiedervereinten Deutschland. Die Kenntnis der Forschungsdebatten zu diesen Entwicklungen und Ereignissen sollen das Epochenverständnis vertiefen. Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	03-HIS-0214	Wahlpflicht

Modultitel	Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Schwerpunktmodul)
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Bachelor Lehramt Gymnasium und Mittelschule/Förderschule • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen die historischen Wurzeln der modernen Gesellschaften kennen lernen und die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Durch die Analyse von Quellen und die Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur sollen zentrale Arbeitstechniken vermittelt werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Gesellschaftsgeschichte der Moderne vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl gesellschaftliche Binnenstrukturen und Institutionen wie auch Aspekte wie Geschlecht (Gender), Religion und Herrschaft behandelt werden. Zudem kann ein Vergleich mit außereuropäischen Gesellschaften gezogen werden. Bei unterrichtsbegleitenden Hausaufgaben und der Hausarbeit im Seminar werden erste eigenständige Forschungsaufgaben gelöst, während in der mündlichen Prüfung Überblickswissen und Darstellungskompetenz abgeprüft werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung*

	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul) - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.
Inhalt	Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 10-203-2001-1, -2001-2, -2002, -2003, -2005-1 und -2005-2)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**
Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele**Inhalt**

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2001-1	Wahlpflicht

Modultitel **Algorithmen und Datenstrukturen 1**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Informatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- Bachelor Lehramt Informatik Gymnasium und Mittelschule
- B.A. Linguistik
- B.A. Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Physik
- B.Sc. IPSP
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.

Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.

Inhalt

- Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen
- Algorithmen für Graphen
- Kompressionsalgorithmen
- Grundlegende Strategien von Algorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2002	Wahlpflicht

Modultitel Automaten und Sprachen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Informatik; Lehrstuhl für Automaten und Sprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Automaten und Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Automaten und Sprachen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im B. Sc. Informatik
- Bachelor Lehramt Informatik Gymnasium und Mittelschule
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul stellt Grundlagenwissen für das gesamte Informatikstudium und insbesondere für das Wahlpflichtmodul „Theoretische Informatik I“ zur Verfügung. Daraus ableitend lassen sich folgende Ziele definieren:

Kenntnisse von verschiedenen Automatenkonzepten und der zugehörigen Sprachklassen

Beherrschung des exakten Umgangs mit Automatenkonzepten

Einübung und Vertiefung des korrekten Argumentierens zur Spezifikation und Beschreibung von formalen Sprachen

Inhalt

Formale Sprachen

Grammatiken

Chomsky-Hierarchie

endliche Automaten und reguläre Sprachen

Keller-Automaten und kontextfreie Sprachen

kontextsensitive Sprachen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de/ sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Automaten und Sprachen" (2SWS)
	Übung "Automaten und Sprachen" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2003	Wahlpflicht

Modultitel **Datenbanksysteme (Lehramt)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Informatik; Lehrstuhl Datenbanken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Datenbanksysteme I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Datenbanksysteme I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im B. Sc. Informatik
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Lehramt Informatik Gymnasium und Mittelschule

Das Modul ist grundlegend für alle weiteren Module im Gebiet "Datenbanken".

- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden lernen den grundsätzlichen Aufbau von Datenbanken und ihre Benutzung kennen. Besonderer Wert wird auf eine semantisch korrekte Modellierung eines Sachverhalts als Voraussetzung für einen Datenbankeinsatz gelegt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Erlernen der standardisierten Datenbankabfragesprache SQL. Die Studierenden werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse praktisch einzusetzen.

Inhalt

Inhalt der Vorlesung „Datenbanksysteme“ sind die folgenden Komplexe:
 Aufbau und wesentliche Merkmale von Datenbankverwaltungssystemen
 Modellierung nach dem Entity-Relationship- und dem UML-Modell
 Das relationale Modell und die Normalformenlehre
 Die Relationenalgebra als theoretische Grundlage des relationalen Modells
 Die Abfragesprache SQL (Syntaxbeschreibung, typische Anwendungsbeispiele)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://dbs.uni-leipzig.de> sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: • Klausur (60 Min.)*

	Vorlesung "Datenbanksysteme I" (2SWS)
	Übung "Datenbanksysteme I" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2005-1	Wahlpflicht

Modultitel **Modellierung und Programmierung 1**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Angewandte Telematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 36 h Selbststudium = 66 h
- Übung "Modellierung und Programmierung I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 36 h Selbststudium = 51 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Informatik
- B.A. Linguistik
- B.Sc. Chemie
- B.Sc. Physik
- B.Sc. IPSP
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.

Inhalt Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)
	Übung "Modellierung und Programmierung I" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2001-2	Wahlpflicht

Modultitel **Algorithmen und Datenstrukturen 2**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Informatik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- Bachelor Lehramt Informatik Gymnasium und Mittelschule
- B.A. Linguistik
- B.A. Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Physik
- B.Sc. IPSP
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Der Modul vermittelt die wichtigen Basisalgorithmen der Informatik. Das Grundwissen über effiziente Algorithmen und Datenstrukturen fördert die Problemlösungsfähigkeiten der Studierenden. Sie sollen in der Lage sein, einfache Probleme von der Auswahl der Verfahren bis zur effizienten Implementierung zu lösen.

Für Lehramtsstudierende vermittelt das Modul somit Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen der Informatik und dazugehörige Lösungsmöglichkeiten.

Inhalt

- Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen
- Algorithmen für Graphen
- Kompressionsalgorithmen
- Grundlegende Strategien von Algorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)
	Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-203-2005-2	Wahlpflicht

Modultitel Modellierung und Programmierung 2

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Angewandte Telematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 55 h
- Übung "Modellierung und Programmierung II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Informatik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Informatik
- B.A. Linguistik
- B.Sc. Physik
- B.Sc. IPSP
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in objektorientierter Modellierung, Softwareentwicklung und Programmierung. Sie lernen, wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen. Im Rahmen des Programmierpraktikums wird die objektorientierte Programmierung vertieft und eingeübt. Erste Erfahrungen zur Softwareentwicklung im Team werden vermittelt. Das Modul ist der Praktischen Informatik zuzuordnen.

Inhalt Begriff der Programmierung und der Programmiersprache, Begriff des Algorithmus, Syntax und Semantik von Programmiersprachen, Formale Semantikmodelle, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung, Zusammenhang existierender Programmiersprachen, Paradigma der Objektorientierung, objektorientierte Analyse, objektorientierter Entwurf, Modellierung, Unified Modelling Language, Syntax und Semantik einer objektorientierten Programmiersprache am Beispiel JAVA, Suchen und Sortieren, Standardalgorithmen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)
	Übung "Modellierung und Programmierung II" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Informatik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
Inhalt	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 240 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation**
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Einführung in die Schätz- und Testtheorie, lineare Regressionsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen, Institut für Immobilienmanagement und Institut für Versicherungslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen. Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.

Inhalt Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel Technik des Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)

Ziele Die Studierenden sollen die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie beherrschen. Ferner werden die Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung vermittelt.

Inhalt Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.

Inhalt Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ius/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.

Inhalt Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

Inhalt

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz,

Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.
Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 10-MATHB-1003, -1004, -1012, -1021, -1602 und -1802)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5./6. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

Modultitel **Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./5. Semester**Verantwortlich****Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit****Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraus-
setzungen****Literaturangabe****Vergabe von Leis-
tungspunkten****Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Inhalt Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~makro/start.html

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Praktikum**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele**Inhalt**

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1**

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

Modultitel Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz

Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) Medien Methoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.

Inhalt

Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von

Lehrpersonen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 7	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation
Auslandsaufenthalt**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1012	Wahlpflicht

Modultitel **Lineare Algebra 1****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 3./5. Semester**Verantwortlich** Mathematisches Institut**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
- Übung "Lineare Algebra 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen Begriffsbildungen und dem axiomatisch deduktiven Aufbau der Mathematik, Entwicklung des Denkens in abstrakten Strukturen, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen.

Inhalt

Vorlesungen zur linearen Algebra:
 Mathematische Grundlagen, Lineare Gleichungssysteme, Grundbegriffe der Algebra
 (Gruppe, Körper, Vektorraum) und Beispiele, Basis und Dimension, Grundlagen der Matrizen­theorie, lineare Abbildungen und darstellende Matrix, Determinanten, Eigenwerte.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Lineare Algebra 1" (4SWS)
	Übung "Lineare Algebra 1" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1602	Wahlpflicht

Modultitel Numerik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Abteilung Numerik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Numerik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h • Übung "Numerik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Umgang mit Fließkommaarithmetik auf dem Rechner, Erfassen und Verstehen der Auswirkung von Rundungsfehlern auf die Genauigkeit der Resultate, Beherrschen und Entwickeln einfacher numerischer Algorithmen
Inhalt	Fließkommazahlen, Rundung, Wohlgestelltheit und Kondition eines Problems, Stabilität eines Algorithmus, numerische Algorithmen zur Behandlung verschiedener Probleme wie lineare Gleichungssysteme, Interpolation, Differentiation und Integration, nichtlineare Gleichungssysteme, Eigenwerte, Optimierung
Teilnahmevoraussetzungen	Module Lineare Algebra (10-MATHB-1012; 10-MATHB-1022) und Analysis (10-MATHB-1011; 10-MATHB-1021)
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Numerik" (3SWS)
	Übung "Numerik" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel Investition und Besteuerung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung

der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~ius/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1003	Wahlpflicht

Modultitel **Analytische Geometrie****Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Mathematisches Institut**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Analytische Geometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Analytische Geometrie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im Studiengang Diplom Mathematik
- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Vertrautmachen mit grundlegenden algebraischen und geometrischen Begriffsbildungen, Entwicklung des anschaulichen Denkens, Verstehen und Führen von korrekten mathematischen Beweisen

Inhalt

Affine und Euklidische Räume, Projektive Räume, Klassifikation von quadratischen Hyperflächen und Kegelschnitte

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Analytische Geometrie" (2SWS)
	Übung "Analytische Geometrie" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1004	Wahlpflicht

Modultitel Gewöhnliche Differentialgleichungen**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Mathematisches Institut**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gewöhnliche Differentialgleichungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Gewöhnliche Differentialgleichungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Diplom Mathematik (Pflichtmodul)
- Diplom Wirtschaftsmathematik (Pflichtmodul)
- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Vertrautmachen mit grundlegenden analytischen Begriffsbildungen und dem deduktiven Aufbau der Mathematik, Einführung in mathematische Beweistechniken

Inhalt Existenz, Eindeutigkeit und Fortsetzbarkeit von Lösungen, Abhängigkeit von Anfangsbedingungen und Parametern, Lösung durch Separation der Variablen, Lineare Systeme und ihr asymptotisches Verhalten, Randwertaufgaben, Selbstadjungierte Eigenwertaufgaben

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Gewöhnliche Differentialgleichungen" (2SWS)
	Übung "Gewöhnliche Differentialgleichungen" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1021	Wahlpflicht

Modultitel Analysis 2**Modultitel (englisch)****Empfohlen für:** 4./6. Semester**Verantwortlich** Mathematisches Institut**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Analysis 2" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Analysis 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Vertrautmachen mit grundlegenden analytischen Begriffsbildungen und dem deduktiven Aufbau der Mathematik, Einführung in mathematische Beweistechniken.

Inhalt

Themen der Vorlesung:

- Topologie des Euklidischen Raums (Abstand, Konvergenz, Kompaktheit)
- Stetigkeit von Abbildungen mehrerer Veränderlichen
- Differentiation von Abbildungen mehrerer Veränderlichen (einschl. Taylorentwicklung, Fixpunktsatz von Banach, Sätze über Umkehrfunktion und implizite Funktionen).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Analysis 2" (4SWS)
	Übung "Analysis 2" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-MATHB-1802	Wahlpflicht

Modultitel **Wahrscheinlichkeitstheorie**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Abteilung Wirtschaftsmathematik/ Stochastik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Wahrscheinlichkeitstheorie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Höhere Mathematik)
- Pflichtmodul im Bachelor Lehramt Mathematik (Schwerpunkt: Grundwissen Mathematik)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Einführung in die Denkweisen und Beweismethoden der W'theorie, Erschließung wichtiger Einsatz- und Anwendungsgebiete der Mathematik

Inhalt diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Wahrscheinlichkeiten mit Dichten: grundlegende Konzepte (Erwartungswert, Varianz, Unabhängigkeit, Zufallsgrößen), Beispiele für Verteilungen, Gesetz der Großen Zahlen, Satz von Moivre-Laplace, einführende Betrachtungen der mathematischen Statistik (Schätztheorie, Konfidenzbereiche, Testtheorie)

Teilnahmevoraussetzungen Module Analysis (10-MATHB-1011; 10-MATHB-1021) oder Modul Grundwissen Analysis (10-GRMATH-1012) oder Modul Analysis für Informatiker (B.Sc. Informatik)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Lösen von Aufgaben mit Erfolgskontrolle zur Übung)</i>	Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie" (3SWS)
	Übung "Wahrscheinlichkeitstheorie" (1SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im bürgerlichen und öffentlichen Recht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind

Inhalt Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Bürgerliches Gesetzbuch“ und „Öffentliches Recht“ zusammen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der

betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~wipaed/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Mathematik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

Inhalt

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe

Staatsverschuldung zu bewerten ist.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/ und www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

